

## Stundenthema:

### Die 3 Glückssucher (nach einem Bilderbuch von Maren Kiepsel)

**Lehrplanbezug:** 3.4.3. Sinnverstehendes Lesen weiterentwickeln  
3.1. Sprechen und Gespräche führen

#### Zielsetzungen der geplanten Unterrichtsstunde:

##### Grobziel:

Die Schüler lesen die Geschichte sinnentnehmend, setzen sich handlungsorientiert mit deren Inhalt auseinander und erkennen, dass Freundschaft auch Glück bedeuten kann.

##### Feinziele:

- (1) Die Schüler erfassen durch die Lehrerzählung die Ausgangssituation.
- (2) Die Schüler erlesen die Geschichte mit Hilfe differenzierter Lesetexte selbstständig.
- (3) Die Schüler erschließen durch unterschiedliche Arbeitsaufträge den Inhalt des Textes.
- (4) Die Schüler können sich in die handelnden Figuren hineinversetzen.
- (5) Die Schüler erkennen, warum die drei Tiere das Glück gefunden haben.

##### Material:

CD, Ausschnitte aus dem Bilderbuch von Maren Kiepsel: Die 4 Glückssucher, vierfach differenzierte Lesetexte mit verschiedenen Arbeitsaufträgen, blanko Wortkarten und Sprechblasen zur Erfüllung der Arbeitsaufträge, Wortkarten und Bildkarten für das Tafelbild, Schatztruhe

### **Verwendete Literatur:**

Kiepsel, Maren: Die vier Glückssucher. Zürich: Atlantis Verlag 2008.

Lehrplan für die Bayerischen Grundschulen. München: Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2000.

Maras, Rainer: Handbuch für die Unterrichtsgestaltung in der Grundschule. 5. Auflage. Donauwörth: Auer Verlag 2010.

Michalik, Kerstin und Helmut Schreier: Wie wäre es, einen Frosch zu küssen?  
Philosophieren mit Kindern im Grundschulunterricht. Braunschweig: Westermann  
Verlag GmbH 2006

## Geplanter Verlauf der Unterrichtsstunde

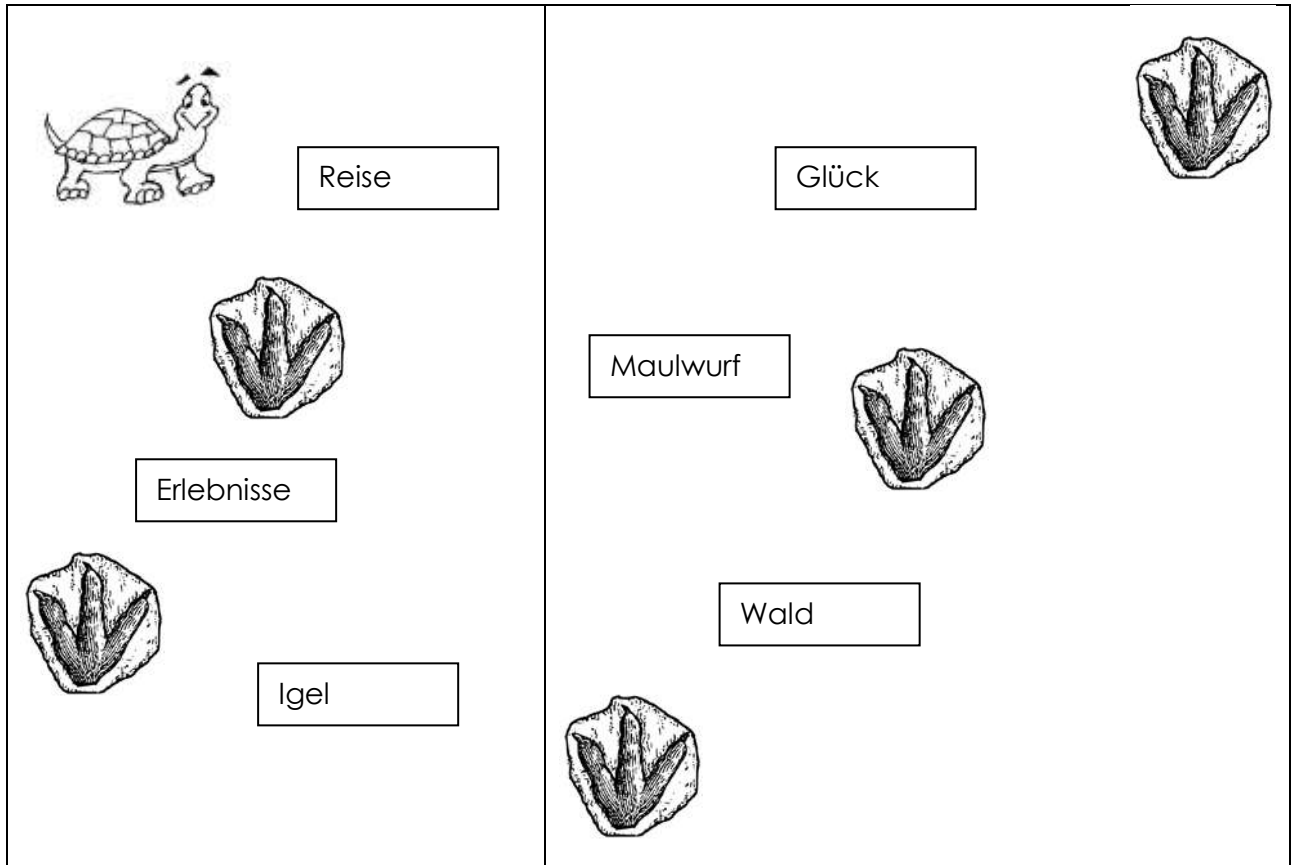
Zeit	Artikulation	Lehrer- und Schülerverhalten	Sozialform	Material
5	Ritual	<ul style="list-style-type: none"> <li>Morgengruß, Gebet, Lied</li> </ul>	SK, UG	CD
5	Hinführung & Warming - Up          <b>Zielangabe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Visueller Impuls: Fußabdrücke einer Schildkröte und Schildkröte an der Tafelaußenseite</li> <li>S äußern sich: Schildkröte läuft herum, macht Reise...</li> <li>L: Diese Schildkröte begibt sich auf eine Reise. Dabei begegnen ihr folgende Wörter...</li> <li>Blitzlesen: L präsentiert prägnante Wörter aus dem Text und heftet sie schließlich zu Abdrücken an Tafel</li> <li>L: Warum die Schildkröte diese Reise macht und was sie alles erlebt, hat uns eine Autorin namens Maren Kiepsel aufgeschrieben und du sollst heute mehr darüber erfahren...</li> </ul>	Kinositz, UG	Tafel, BK          Wks
3	Textbegegnung I	<ul style="list-style-type: none"> <li>L trägt ersten Teil der Geschichte vor (bis „Ich werde mich auf den Weg machen, das Glück zu suchen...“)</li> <li>L heftet BK Schildkröte an Innenseite der Tafel, an Beginn des Weges</li> </ul>	Kinositz, UG	Erzählung, BK Schildkröte, Tafel
2	Texterschließung I	<ul style="list-style-type: none"> <li>S äußern sich zur Situation der Schildkröte</li> <li>L heftet Wks dazu</li> </ul>	Kinositz, UG	Wks
5	Textbegegnung II	<ul style="list-style-type: none"> <li>L: Die Schildkröte macht sich auf den Weg...</li> <li>S vermuten wie es weitergehen könnte</li> <li>L: Was die Schildkröte auf der Suche nach dem Glück alles erlebt, darfst du nun selbst nachlesen. Dazu kriechst du leise wie eine Schildkröte an deinen Platz...</li> <li>S lesen Text, Differenzierung: Lesetexte auf drei Niveaustufen</li> </ul>	Kinositz, UG          FU, EA	Text, BK

15	Texterschließung II	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S bearbeiten differenzierte Arbeitsaufträge in PA / GA</li> <li>• L führt Geschichte durch entsprechende Impulse weiter; S tragen ihre Ergebnisse zusammen und entwickeln dabei das Tafelbild</li> </ul>	PA, UG, frontal	Text, AA, Sprechblasen, WKs  Tafel, BKs, WKs
7	Textbegegnung III	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L: Du hast sicher eine Idee, wie es weitergeht...</li> <li>• S äußern sich</li> <li>• L erzählt weiter bis: „Doch was war das? Die Truhe war...leer!“</li> <li>• Spontanes Standbild zur Situation; Wie werden die Tiere wohl dagestanden haben?</li> <li>• L erzählt von Gedanken der Schildkröte; WK an Tafel: Sind wir den ganzen weiten Weg umsonst gegangen?</li> <li>• S äußern sich: kein Glück gefunden, Geschichte der Truhe falsch, aber ggf.: die drei haben sich gefunden...</li> <li>• L: Aber plötzlich hatte der Maulwurf eine Idee...</li> <li>• S lesen Ende der Geschichte</li> </ul>	UG,LE, frontal	Truhe, BK Truhe, WK
12	Texterschließung III	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S bearbeiten differenzierte Arbeitsaufträge in PA / GA</li> <li>• L führt Geschichte durch entsprechende Impulse weiter; S tragen ihre Ergebnisse zusammen und entwickeln dabei das Tafelbild weiter</li> </ul>	EA, PA  UG, Kinositz	AB  Tafel
7	Gehaltliche Erschließung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L: Die Tiere haben doch das Glück gefunden. Woraus besteht das Glück der 3 denn?</li> <li>• Füllen der Schatztruhe mit Dingen, die das Glück der Freunde ausmachen zunächst durch Gruppe, dann an alle weitergeben</li> <li>• L: Schau noch einmal zurück, was sich die Tiere gewünscht haben, als sie die Truhe entdeckten... Haben sich die Wünsche erfüllt?</li> </ul>	UG, Kinositz	Tafel, Schatztruhe, WKs

		<p>Was macht denn die drei Tiere glücklicher?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S äußern sich entsprechend</li> <li>• L: Du kennst jetzt die Geschichte, doch die Überschrift fehlt noch immer...</li> <li>• S überlegen sich Überschrift: die Suche nach dem Glück, Schatzsuche</li> <li>• L vervollständigt Überschrift an der Tafel</li> </ul>		
	Abschluss und Bezug zur eigenen Lebenswelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L: Wir sind 23 Glückssucher. Jeder von uns hat seine eigene Glückstruhe im Inneren. Wer hat denn in seiner Truhe auch Freundschaft?</li> <li>• S äußern sich</li> <li>• Ausblick</li> </ul>	UG, Kinositz	

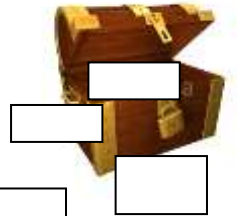
Tafelbild:

Außenseite



# Innenseite

## Die 3 Glückssucher



gemeinsame Lieder

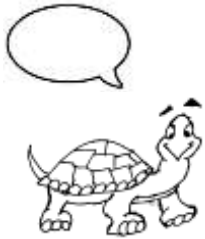
Geschichten



blind, traurig



stachelig, einsam...



## Beispiel Lesetext mit Arbeitsaufträgen (Version für stärkste Schüler)

1 Die Schildkröte machte sich auf den Weg, das Glück zu suchen.  
2 Der Weg führte durch eine Wiese. Als die Schildkröte sich gegen einen Stein  
3 lehnte, um zu verschnaufen, piekste etwas. „Entschuldigung“, sagte ein Igel.  
4 „Das sind meine Stacheln, an denen sich alle stechen. Deshalb bleibe ich  
5 lieber den ganzen Tag allein hier sitzen.“ Die Schildkröte erzählte dem Igel,  
6 dass sie auf der Suche nach dem Glück ist und fragte ihn, ob er nicht  
7 mitkommen will. Der Igel freute sich und antwortete: „Gute Idee, ich komme  
8 mit dir!“

9 Gemeinsam wanderten sie weiter und stapften über einen Erdhügel. Ein Maulwurf  
10 kam zum Vorschein und fragte, wer sie sind, weil er sie nicht sehen konnte. Die  
11 Schildkröte antwortete, dass das nicht schlimm ist, denn sie sind langsam und  
12 stachelig, aber gemeinsam wollen sie das Glück suchen. Der Maulwurf freute  
13 sich: „Ein schöner Zufall! Ich bin blind und könnte das Glück allein  
14 nicht suchen gehen. Nehmt mich bitte mit!“ Der Igel und die Schildkröte  
15 stimmten zu und gemeinsam zogen sie weiter.

16 Nun waren die drei Suchenden nicht mehr aufzuhalten. Sie wollten unbedingt  
17 das Glück finden. Tage und Nächte waren sie unterwegs. Dazwischen ruhten  
18 sie sich am Wegesrand aus. Abends am Lagerfeuer erzählte ihnen die  
19 Schildkröte immer wieder die uralte Geschichte vom Glück. „Das Glück“, so  
20 sagte sie, „ist in einer Truhe in einem großen dunklen Wald versteckt.  
21 Wer sie öffnet, wird sein ganzes Leben nur noch Glück haben.“ Die anderen  
22 beiden waren erstaunt. Begeistert beschlossen sie, die Truhe zu suchen.

23 Nach einigen Tagen erreichten sie einen großen Wald. Plötzlich rief der Igel die  
24 anderen beiden zu sich, weil er eine funkelnde Kiste entdeckt hatte. Die  
25 Schildkröte und der Maulwurf kamen rasch herbei. Und tatsächlich, das, wonach  
26 sie seit vielen Tagen so mühsam gesucht hatten, stand endlich vor ihnen. Die  
27 Schatztruhe voll Glück! „Wenn wir sie öffnen, gehört das Glück uns!“, rief  
28 die Schildkröte.

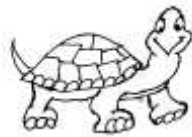


## Wie das Glück wohl aussehen wird?

1. Lies den Text.
2. Die Schildkröte erzählt die uralte Geschichte vom Glück. Unterstreicht es im Text.
3. Die drei Tiere finden nach langer Suche endlich die Schatztruhe. Sie sind aufgeregt und fragen sich, wie das Glück wohl aussehen wird.

**Was wünschen sie sich? Was soll in der Schatztruhe sein?**

Schreibt es in die Gedankenblasen.



29 Nachdem sie entdeckt hatten, dass die Truhe, die sie so lange gesucht hatten,  
30 leer war, sank die Schildkröte in sich zusammen und begann bitterlich zu  
31 weinen. Auch die anderen beiden ließen ihre Köpfe hängen. War die ganze  
32 Suche wirklich umsonst gewesen?

33 Plötzlich sagte der Maulwurf: *„Auch wenn die Truhe leer ist, ich bin froh,*  
34 *dass ich mit euch gehen durfte. Ohne euch hätte ich es niemals so weit*  
35 *geschafft.“*

36 Der Igel dachte nach: *„Nie habe ich mich so wohl gefühlt, wie mit euch.*  
37 *Auch wenn ich stachelig bin, haltet ihr zu mir und stört euch nicht*  
38 *daran.“*

39 Die Schildkröte hob den Kopf und lächelte: *„Auch ich habe mit euch die*  
40 *glücklichste Zeit meines Lebens erlebt. Wenn man Freunde hat, ist es*  
41 *einfacher, langsam, stachelig oder blind zu sein. Wir drei haben eben doch*  
42 *das Glück gefunden.“*

#### **Die Truhe ist leer, aber woraus besteht das Glück der drei Tiere?**

4. Lies den Text.
5. Die Schildkröte erkennt etwas Wichtiges. Unterstreiche es im Text.
6. Die Schatztruhe ist leer, aber dennoch haben die drei das Glück gefunden.  
**Woraus besteht das Glück der drei Tiere? Schreibt es auf Wortkarten, mit denen wir die Truhe füllen können. (1 Begriff pro Wortkarte, schreibt groß)**

**Fertig?** Dann überlegt euch eine passende Überschrift zum Text und schreibt sie hier auf.